

Biomedizinische Technik, Bachelor of Engineering



Berufsbeschreibung

Biomedizinische Techniker und Technikerinnen kennen sich z.B. in Medizin-Elektrotechnik, Elektronik, Biophysik, Physiologie, Mathematik und Qualitätsmanagement bestens aus, denn der Bereich der biomedizinischen Technik bildet die Nahtstelle zwischen Medizin und Technik. Die ausgebildeten Ingenieure der biomedizinischen Technik entwickeln orthopädische und biomechanische Geräte, Instrumente, Maschinen oder sonstige Hilfsmittel, die Genesenden bei der Rehabilitation das Leben wesentlich erleichtern oder Trainings- bzw. Diagnosemöglichkeiten bieten.

Fuß- und Arm-Prothesen, orthopädische Hilfsmittel, spezielle Sitzschalen oder Stützmidler, Druckstrümpfe oder Rollstühle – biomedizinische Techniker und Technikerinnen kennen das alles, können es reparieren oder auch auf Spezialfälle umrüsten. Sie nehmen Führungspositionen im öffentlichen Gesundheitswesen, in Reha-Kliniken, in der medizintechnischen Industrie oder in Orthopädiebetrieben ein.

Anforderung

Fachhochschulreife für die Fachhochschule. Hochschulreife für die Technische Universität.
Zulassungsvoraussetzungen variieren nach Bundesland.

Räumliches Vorstellungsvermögen, Interesse für Medizin und den menschlichen Körper, Gründlichkeit, Interesse für Mathematik, Physik und Elektronik, Zeichenvermögen, Freude an komplexen Aufgaben und Findigkeit, Geduld und Ausdauer, Englischkenntnisse.

Ausbildung

6–8 Semester: Bachelor-Studium (Teilstudium, z.B. für das Fachpraktikum, im Ausland möglich).

Entwicklungsmöglichkeiten

Master-Abschluss Biomedizinischer Techniker (1–2 Jahre). Abteilungsleitung, Gutachter/in bzw. Sachverständiger/-ige im Gesundheitswesen, Unternehmer/in, Forschung.